

Seminarreihe Biodynamische Landwirtschaft 2021

Ausbildungsziele

Dieser biologisch-dynamische Lehrgang führt Wissenschaft, Forschung und Praxis zusammen. Er will ökologische und ökonomische Horizonte erweitern – aber vor allem das Verständnis für die Naturzusammenhänge vertiefen.

Einblicke in die verwandten Lebensfelder wie Pädagogik, Medizin, Sozialtherapie und Ernährung lassen die vielfältigen, fein verzweigten Verbindungen zur Landwirtschaft sichtbar werden. Im Zuge angeleiteter Projekte und Übungen bekommt jeder Teilnehmer die Möglichkeit selbst künstlerisch vertiefend tätig zu werden.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Menschen in der Landwirtschaft und den mit ihr verbundenen Lebensfeldern, die ihr Verhältnis zur Natur, zur Technik, zur Wissenschaft und Kunst im Rahmen ihres landwirtschaftlichen Verständnisses neu verorten möchten; er richtet sich an neu Beginnende aber auch an Fortgeschrittene. Er findet sowohl als berufsbegleitende Wochenend-Veranstaltung im Seminarhaus des Klosters der Barmherzigen Schwestern in Laab im Walde bei Wien wie auch als Exkursions-Modul auf verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben statt.

Module und Exkursionen

Modul 1- Einführung in die Themen des Lehrganges	Sa 27. - So 28. Februar 2021
Modul 2 - Boden, Kompost, Düngung	Sa 27. - So 28. März 2021
Modul 3 - Pflanzenbau	Sa 24. - 25. April 2021
Modul 4 - Weinbau - Exkursion	Sa 29. Mai 2021
Modul 5- Biodynamische Landwirtschaft und ihre verwandten Lebensfelder	Sa 26. - 27. Juni 2021
Modul 6 - Tierhaltung und Tierzucht	Sa 24. - So 25. Juli 2021
Modul 7 - Die biodynamischen Präparate in Herstellung	Sa 25. September 2021
Modul 8 - Die biodynamischen Präparate in ihrer Anwendung	Sa 30. - So 31. Oktober 2021
Modul 9 - Ernährung - Bildekräfte - Künstlerische Verwirklichung	Sa 27. - 28. November 2021

Modul-Struktur

Samstag

09.30 - 10.00	Ankommen, Menüauswahl
10.00 - 11.15	Theorie und/oder Übung
11.15 - 11.30	Pause
11.30 - 12.30	Theorie und/oder Übung
12.30 - 14.00	Mittagessen
14.00 - 15.00	Künstlerische Vertiefung des Themas
15.00 - 16.30	Theorie und/oder Übung
16.30 - 16.45	Pause
16.45 - 18.00	Theorie und/oder Übung
18.00 - 19.00	Abendessen
19.00 - 20.00	Offene Runde Vertiefung

Sonntag

09:00 - 10:30	Theorie und/oder Übung
10:30 - 10:45	Pause
10.45 - 12.30	Theorie und/oder Übung
12.30 - 13.00	Fragen, Reflexion und Ausblick

Exkursions-Struktur

Samstag

09.30 - 10.00	Ankommen, Besprechung des Organisatorischen (Essen, Pausen)
10.00 - 20.00	Praxis, Vortrag vor Ort, Übungen, Gespräch mit den Praktikern

Sonntag

09:00 - 16:00	Praxis, Vortrag vor Ort, Übungen, Gespräch mit den Praktikern
---------------	---

Anmeldungsprocedere:

Der Preis für die Seminarreihe (ohne Verpflegung und Unterkunft) ist gestaffelt nach:
Vollpreis: € 950; Frühbucher: € 900.- (Anmeldung und Einzahlung bis 15. Oktober 2019);
für Paare: € 1700.- (Ermäßigung gibt es nach Rücksprache)

Anmeldeschluss ist der 20. Jänner 2021 Die Anmeldung gilt als fix, wenn der
Anzahlungsbetrag von € 200.- eingezahlt worden ist.

Kontakt, Informationen und Anmeldung:

Mag^a. Waltraud Neuper lehr-forschungsgemeinschaft@gmx.at +43 3579 210 46

www.biodynamisch-lehren-forschen.at

Veranstaltungsort für die Module



Kloster Laab im Walde



Wir werden meistens in der **Arche** sein; das ist ein Seminarraum in einem eigenen Gebäude oberhalb des Gartens

Die Seminare beginnen am Samstag um **10.00 Uhr**. Erfahrungsgemäß macht es guten Sinn, wenn die Teilnehmenden etwas früher ankommen, um sich noch zu orientieren und das Menü auszuwählen.

Es gibt vormittags eine Pause, in welcher uns der Aufenthaltsraum mit Getränken und Kleinigkeiten zum self-service zur Verfügung stehen.

Das Mittagessen und das Abendessen nehmen wir im Kloster-Speisesaal ein.

Wer im Kloster übernachten will, sollte sich rechtzeitig unter den untenstehenden Kontaktdaten anmelden. Den Schlüssel kann man an der Pforte abholen; sie ist außer zu den Gebetszeiten immer mit einer freundlichen Klosterschwester besetzt.



Barmherzige Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul
Kloster Laab im Walde, A 2381 Laab im Walde,
Klostergasse 7-9
T +43 2239 2203-0
Seminar@bhs-laab.at

Nach dem Abendessen gibt es noch die Möglichkeit an einer offenen, vertiefenden Reflexion zum Gehörten, Gesehenen und Wahrgenommenen mit den Vortragenden und dem Kollegium teil zu nehmen.

Am Sonntag beginnen wir um 9.00 Uhr.

Es wird gebeten, Hausschuhe mit zu nehmen, da wir im Praxisteil immer im Freien sind und nach den bisherigen Erfahrungen meistens mit Erde an den Schuhen zurückkehren.

Für die freien Zeiten bieten sich Spazierwege durch das Klostergelände eine Kapelle oder auch ein Meditationsraum im 4. Stock an.



1977 geboren im Mostviertel – gelandet im Weinviertel
Nach vielen Exkursen in die Gastronomie, Fotografie,
Reprotechnik, Telekommunikation und ein abgeschlossenes
Wirtschaftsstudium schlussendlich wieder am Bauernhof
gelandet. Demeterbäuerin mit Ackerbau und Viehzucht
sowie eigenständiger Vermarktung.
Vielfalt und Unternehmungsgeist gestalten den Alltag –
neben und mit den 5 Kindern.

Helga Bernold



geb.1979, Besuch der Freien Kunstschule – Goetheanistische
Studienstätte in Wien-Mauer, seit 2009 für das Künstlerische in den
LFG-Veranstaltungen verantwortlich, seit 2013 in Oberösterreich
lebend und arbeitend, mit und neben einem kleinen Kind.

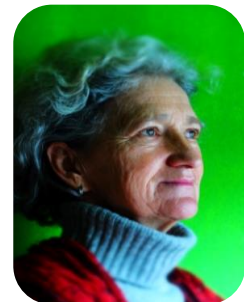
Sylvia Heinzl



geb. 1952, aufwachsend am elterlichen Bauernhof wird er in den 60-
er Jahren Zeitzeuge des Wandels von der traditionellen, bäuerlichen
zur industriellen Landwirtschaft. Ausbildung zum Landtechniker,
Schlossermeister, Landwirtschaftsmeister. Gemeinsam mit seiner
Frau Gertrude baute er einen biodynamisch bewirtschafteten,
vielseitigen Direktvermarkterhof auf und führte diesen 33 Jahre lang.
Kollegiumsmitglied der Lehr- und Forschungsgemeinschaft für
biodynamische Lebensfelder und der Carl-Gustav-Carus Akademie

Wilhelm Erian

Geb. 1957, Lehrerin bis 1982, Demeterbäuerin (1983- 2007), Gründungs- und
Kollegiumsmitglied der Lehr- und Forschungs-gemeinschaft für biodynamische
Lebensfelder LFG (seit 2008), Studium der Philosophie in Graz, Lehrgang
"Sozialentwicklung" (Soziale Dreigliederung) in Stuttgart bei Prof. Strawe,
Gründungsmitglied einer CSA-Gruppe (Community supported agriculture), derzeit
Studium der Waldorfpädagogik/Donau-Universität Krems.



Waltraud Neuper



Geb. 1958, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft, Demeterbäuerin
seit 1983-2020 mit Schwerpunkt Milchverarbeitung und
Direktvermarktung, Encouraging-Trainerin, Lebens- und
Sozialberaterin. Ausbildung in Kunsttherapie. Kollegiumsmitglied der
Lehr- und Forschungsgemeinschaft für biodynamische Lebensfelder

Doris Edler